THALHEIMER Stadt Anzeiger 16. Dezember 2015

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

Friedenslied

Gerd Kern und Udo Magister

Rauch steigt vom Dach auf.
Das kann heißen: Da ist Leben.
Rauch steigt vom Dach auf,
kann auch heißen: Noch bis eben
war dieses kleine Haus dort
an dem See und unter Bäumen
Spielplatz dem Kind und Heimat;
ging verloren, Eltern auch.

Und den Liebenden war es der Himmel, und dort oben hin steigt nun der Rauch.

Jahre im Frieden
können sorglos machen,
blenden,
liegt nicht der Frieden
dann in viel zu
schwachen Händen.
Weil wir ihn aber brauchen,
auch für die Städte
auf dem Reißbrett,
müssen wir ihn erhalten
für das ungeborne Kind.

Sei der Frieden auch heut' Kompromiss nur, bis er ganz diese Erde gewinnt.



Öffentliche Bekanntmachung

Seite 2-3

Stadtratsbeschlüsse

Stadtgeschehen

Seite 4

Informationen zum Thema Asyl

Tschechische Lehrer zu Gast an unseren Schulen

Historisches

Seite 11

Thalheims verschwundene Häuser - Teil 2: Stollberger Straße 2

Sport

Seite 8-10

Fußball, Schwimmen und Turnen

Weihnachtszeit

Seite 5

Impressionen vom diesjährigen Weihnachstmarkt

Veranstaltungen

Seite 7 und 13

Konzerte und Buchlesung

Ausgabe 12/2015 - 21. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Wahl des Friedensrichters und des stellvertretenden Friedensrichters

Beschluss-Nr.: SR 128/2015 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat wählt Herrn Torsten Gahler zum Friedensrichter der Stadt Thalheim/Erzgeb. und Herrn Thomas Rosenau als stellvertretenden Friedensrichter.

Antrag auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Marika Groh als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales

Beschluss-Nr.: SR 150/2015 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag von Frau Marika Groh auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales aus wichtigem Grund zuzustimmen.

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses über die Aufstellung einer Satzung zur Abrundung von Außenbereichsgrundstücken (Äußere Bergstraße)

Beschluss-Nr.: SR 152/2015 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 03/94 vom 26.01.1994 über die Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (alte Fassung) zur Abrundung von Außenbereichsgrundstücken (Äußere Bergstraße). Das damalige Planungsvorhaben wird nicht weiter verfolgt.

Bebauungsplan 2. BA Wohngebiet Tannenstraße - Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung

Beschluss-Nr.: SR 155/2015 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die in der Anlage zu diesem Beschluss anfügte Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung. Das Büro für Städtebau GmbH Chemnitz wird mit der Einarbeitung des Abwägungsergebnisses beauftragt.

Ortsumfahrung Thalheim - Bundesstraße 180 Beschluss-Nr.: SR 156/2015 14 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. hebt hiermit den Beschluss des Stadtrates Nr. 53/1999 vom 04.11.1999 auf und fasst folgenden neuen Beschluss: Im Rahmen der Anhörung über die Fortführung der Planung der Ortsumfahrung Thalheim - Bundesstraße 180 soll durch den Bürgermeister der Stadt Thalheim/Erzgeb. folgende Stellungnahme abgegeben werden: Der bisherigen Planung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr zur Vorzugsvariante wird durch die Stadt Thalheim/Erzgeb. nicht mehr gefolgt. Der Teilabschnitt zwischen Tabakstanne und Anbindepunkt Chemnitzer Straße (ARAL-Tankstelle) soll aufgegeben werden. Der Teilabschnitt zwischen "Goldene Höhe" in Stollberg und Tabakstanne soll mit einer höheren Priorität erhalten werden und ggf. als Um-

verlegung der Bundesstraße 180 geführt werden. Parallel zur Stellungnahme soll auch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit über den Sachverhalt informiert und es soll zusätzlich um eine Aufhebung des Teilabschnitts zwischen Tabakstanne und Anbindepunkt Chemnitzer Straße (ARAL-Tankstelle) gebeten werden.

Überplanmäßige Ausgaben Bundesstraße 180 - Erneuerung in Thalheim

Beschluss-Nr.: SR 157/2015 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 120.000,00 • Brutto zur Straßenbaumaßnahme "Bundesstraße 180 - Erneuerung in Thalheim". Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der Buchungsstelle 511002.099530 Maßnahme Nr. 15/003.

Bestellung einer/eines Geschäftsführerin/Geschäftsführers für die Wohnungsbaugesellschaft mbH "Zwönitztal"

Beschluss-Nr.: SR 138/2015 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Bestellung von Frau Ulla Stecher zur Geschäftsführerin der Wohnungsbaugesellschaft mbH "Zwönitztal" (WBG) ab dem 01.01.2016.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft das entsprechende Votum abzugeben.

Außerplanmäßige Ausgaben für den Umbau des Erzgebirgsbades zur Notunterkunft für Asylbewerber

Beschluss-Nr.: SR 153/2015 14 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, den außerplanmäßigen Ausgaben für die Errichtung einer Notunterkunft für Asylbewerber durch den Umbau des Erzgebirgsbades in Thalheim in Höhe von 455.112,01 Euro (brutto) zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Sicherstellung der Finanzierung des Gesamtvorhabens "Umbau Erzgebirgsbad zur Notunterkunft für Asylbewerber" weitere Zuwendungen von der Unteren Unterbringungsbehörde, dem Landratsamt Erzgebirgskreis einzufordern.

Abschluss Mietvertrag zur Nutzung des Erzgebirgsbades als Notunterkunft

für Asylbewerber

Beschluss-Nr.: SR 158/2015 13 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, den mit dem Erzgebirgskreis ausgehandelten Vertrag über die Überlassung einer Grundstücksfläche mit aufstehenden Gebäuden zur Nutzung des Erzgebirgsbades als Notunterkunft für Asylbewerber, inklusive redaktioneller Änderungen, abzuschließen.

Seite 2 Ausgabe 12/2015

Informationen

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Erwerb der Teilflächen 3, 4, 5 und 6 gemäß des beiliegenden Lageplanes des Flurstückes Nr. 761/5 der Gemarkung Thalheim, verbunden mit der gleichzeitigen Ablösung und Abgeltung der Erschließung- und Straßenbaubeiträge für die Flurstücke Nr. 761/4 und761/5 (Teilflächen 1 und 2) Beschluss-Nr.: VA 009/2015

7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Verwaltungsausschuss beauftragt den Bürgermeister, die Teilflächen 3, 4, 5 und 6 des Flurstückes Nr. 761/5 der Gemarkung Thalheim/Erzgeb. gemäß des beiliegenden Lageplanes in einer Gesamtgröße von 1.581 m² von der Firma TOPOS Gesellschaft für Grundbesitz mbH zu erwerben.

Der Geschäftswert des Kaufvertrages beträgt 4.630,00 EUR. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt die Stadt Thalheim/Erzgeb. Vermessungskosten sind darin nicht enthalten, da diese im Rahmen des laufenden Bodenordnungsverfahrens durch das Landratsamt Erzgebirgskreis getragen werden. Gleichzeitig werden mit Abschluss des Kaufvertrages die Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Baugesetzbuches §§ 127 ff in Verbindung mit der Satzung der Stadt Thalheim/Erzgeb. über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen sowie Straßenbaubeiträge nach den Vorschriften des SächsKAG in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb. pauschal abgelöst bzw. abgegolten.

Nichtamtlicher Teil

Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am **28.1.2016** im Ratssaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: **18.30 Uhr** Themen und Beschlussvorlagen finden Sie unter **www.thalheim-erzgeb.de** (Bürgerinformationssystem) und als Auslage im Rathaus.

Der Stadtrat, der Bürgermeister und die Verwaltung wünschen allen Thalheimer Bürgern, Freunden und Gästen eine ruhige und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2016.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die

Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Polizeiposten im Rathaus

Sprechzeit: donnerstags von 11 bis 18 Uhr und montags bis freitags bei Anwesenheit sowie nach Absprache unter Telefon 03721 26255.



Ausgabe 12/2015 Seite 3

Informationen zum Thema Asyl

"Was ich da gesehen habe, erschüttert mich. Was soll das? So viel Verachtung für Menschen kann ich nicht in Worte fassen." Bürgermeister Nico Dittmann ist empört über einen aufgespießten Schweinekopf an der Stadtbadstraße. Dieser Vorfall geschah in der Nacht vom 7. zum 8. Dezember. Zudem waren in der Nähe noch Plakate mit schwarzen Hakenkreuzen angebracht. Der Staatsschutz ermittelt nun wegen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Der Verdacht der Beschimpfung von Bekenntnissen. Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen wird geprüft. Hiermit distanzieren wir, die Stadtverwaltung, der Stadtrat und der Bürgermeister, uns ausdrücklich von so einem Verhalten und verurteilen dieses zu tiefst. Diese Tat spiegelt weder die Meinung noch den friedlichen Umgang der Thalheimer mit der Asylthematik wider. Die Thalheimer Menschen gehen ordentlich und aufrichtig mit der Materie um. Während die einen vom Grundrecht Demonstrationsfreiheit Gebrauch machen und ihre Meinung, Bedenken, Ängste äußern, indem sie friedlich und angemessen auf die Straße gehen, unterstützen andere vor allem das Grundrecht auf Asyl. Die so entstandene Asylhilfegruppe unterstützt derzeit vor allem über Patenschaften die in Wohnungen untergebrachten Asylbewerber und versucht, Sprachunterricht zu organisieren. Derzeit engagieren sich fast 50 Thalheimer in dieser Gruppe. Die Gruppe veranstaltet jede Woche donnerstags um 18:00 Uhr im Vereinshaus eine Begegnungsrunde. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Thalheim verläuft ruhig. Aktuell leben 143 Menschen im umgebauten Erzgebirgsbad, 36 in Wohnungen 10.12.2015). Eigentlich sollte die Gemeinschaftsunterkunft bis zum 4.12.2015 mit 150 Menschen komplett belegt sein. Neun Marokkaner lehnten jedoch die Unterbringung dort ab und verließen Thalheim kurz nach ihrer Ankunft am 4.12.2015 wieder. Andere kamen dafür nach und sind dankbar für ein Bett, ein Dach über dem Kopf, eine ordentliche Kochmöglichkeit, sanitäre Anlagen. Manche können bereits nach kurzer Zeit in Wohnungen vermittelt werden, andere warten länger, lernen dabei deutsch, nutzen das Außengelände zum Fußballspiel. "Thalheim hat unter den Flüchtlingen einen guten Ruf", weiß Herr Dittmann aus Gesprächen mit Asylbewerbern. Die Menschen sind freundlich und hilfsbereit.

Das Deutsche Rote Kreuz organisiert das Leben in der Gemeinschaftsunterkunft. Zwei Dolmetscher gehören ebenfalls zum Team. Sie kommen selbst aus dem arabischen Raum, leben schon einige Jahre in Deutschland. Die beiden sind nicht nur vor Ort im Einsatz, sondern begleiten die Bewohner auch zu Ärzten und Behörden. Sie vermitteln besonders auch die deutsche Kultur, hiesige Gepflogenheiten, erklären zum Beispiel, welchen Stellenwert Frauen in Deutschland haben. Die Gemeinschaftsunterkunft kann auch besucht werden, um mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu kommen. Wer daran Interesse hat, kann sich bitte über Frau Köhler, Telefon 03721 26213 anmelden. (Text: Red.)

Stadtgeschehen

Lehrer aus Tschechien zu Gast

Herr Dica und Frau Dobiasova hospitierten eine Woche lang an unseren Schulen. Die beiden kommen aus dem tschechischen Becov nad Teplou. Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir über eine Schülergruppe aus diesem Ort. Der zweite Aufenthalt ist nun ein Nachfolgeprojekt, welches auch von der Europäischen Union ge-



fördert wurde. Um dem Lehrstoff umfassend folgen zu können, wurden die Lehrer vom Dolmetscher Herrn Wegscheiter unterstützt. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem kleinen Städtchen, was zwischen dem tschechischen Karlsbad und Pilsen liegt. Projekte für Schüler und Sportler sowie auf kulturellem Gebiet sind für 2016 geplant. (Text / Foto: Red)



Kita "Bienenkorb"



Kita "Sonnenschein"

DANKESCHÖN

Seite 4 Ausgabe 12/2015

Thalheimer Weihnachtsmarkt



Wussten Sie schon?

Nicht nur der heute sehr beliebte Vorname Nikolaus mit all seinen Varianten (sh. 11/2015) hat ein historisches Vorbild. Abgeleitet von **Christ, zu Christus gehörend oder christlich** mit der Bedeutung "der Gesalbte" kennen wir Namen und Schreibweisen wie z. B. Chris, Christian, Christiaan, Christa, Christel, Christiane, Christina, Christine, Carsten, Karsten, Kirsten, Kirstine, Kristina, Kristina, Kristine, Kristin, Tina, Tiana, Tinette...

Wer **Silvester** heißt, hat den berühmten Papst Silvester zum Namensvorbild, der den römischen Kaiser Konstantin zum Christentum bekehrte. Der Todestag Papst Silvesters ist der 31.12.335. Mit der Gregorianischen Kalenderreform des Jahres 1582 wurde der letzte Tag des Jahres vom 24. auf den 31. Dezember verlegt. Abgeleitet ist Silvester vom lateinischen "silva" (der Wald), also der zum Wald Gehörende, der Waldmensch. Bei der Schreibweise dieses eher seltenen Vornamens findet man auch die Form Sylvester. *(E. Börner)*

Mit einer guten Tat ins Neue Jahr: DRK ruft auch 2016 zur Blutspende auf

Die Blutentnahme selbst dauert nur wenige Minuten. Mit der Aufnahme der Spenderdaten, der Bestimmung des Hämoglobin-Wertes, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase inklusive stärkendem Imbiss nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa 45 Minuten gerechnet werden. Das Blut wird nach der Entnahme im Labor untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, wird der Spender umgehend darüber informiert.

Jeder Blutspender unterstützt das DRK dabei, die regionale Patientenversorgung mit Blutprodukten kontinuierlich sicherzustellen. Die aus Spenderblut hergestellten Blutpräparate sind maximal bis zu 42 Tagen haltbar. Deshalb ist jede Blutspende wichtig. Der DRK-Blutspendedienst lädt gesunde Menschen zwischen 18 und 72 Jahren (Erstspender zwischen 18 und 65 Jahren) ein, ihre guten Vorsätze zu realisieren und auf den vom DRK zahlreich angebotenen Spendeterminen zur Blutspende zu kommen.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2016!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Montag, 18.1.2016 von 15:00 bis 19:30 Uhr

Grundschule Thalheim, Kantstraße 36

Winterferienlager im Vogtland

"Die Minions sind los"

für Kinder von ca. 6 bis13 Jahren 7. – 13. Februar 2016 SLH "Schönsicht" Netzschkau



für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren 14. - 20. Februar 2016 SLH "Am Schäferstein" Limbach/V.

"Kreativcamp im Vogtland"

für Kinder und Jugendliche von ca. 8 – 15 Jahren 14. - 20. Februar 2016 SLH "Am Schäferstein" Limbach/V.

Teilnehmerpreis:

159,00 EUR inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

Telefon: 03765 - 305569

Internet: www.schullandheime-vogtland.de E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholkranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat um 19 Uhr im ev. Kirchgemeindehaus, Chemnitzer Str. 2: 2. und 16. Januar 2016 6. und 20. Februar 2016

Kontaktaufnahme und Information bei Herrn Wieland, Tel. 03721 286339

Spielnachmittage

für Kinder, die noch keine Kita besuchen

JANUAR-TERMINE:

- Kinderland am Steinberg: Mittwoch 13. und 27.1.2016
- Bienenkorb (Diakonie): Mittwoch 6.1.2016
- Sonnenschein (Lebenshilfe e. V.): Mittwoch



Weihnachten mit unserem 25 Jahre jung gewordenen Stadtchor

Der Stadtchor Thalheim e.V. feiert das diesjährige Weihnachten am Samstag, dem 19. Dezember, 17 Uhr in unserer Oberschule mit einem öffentlichen Kon-

zert. Dabei können wir Thalheimer und unsere Gäste von außerhalb erstmals die neugestaltete Sportund Festhalle unserer Schule begutachten. Zu dem frisch rekonstruierten Saal mit Bühne gehören Garderoben, Toilettenräume und ein se-



parater Eingang von der Stollberger Straße aus. Die herrlichen Buntglasfenster sind nun auch nicht mehr hinter Gittern versteckt. Der Schul- und Vereinssport hat die Halle schon in Betrieb genommen. Nun soll erstmals ein Konzert für die Öffentlichkeit folgen.

Damit sind unsere Choristen nach zwei Hutznohmden der vergangenen Jahre im Volkshaus Gornsdorf diesmal zur Weihnachtszeit wieder in Thalheim präsent. Sie freuen sich schon sehr auf den Abend. Gemeinsam mit Mitar-

beitern des Bauhofes unserer Stadt wird die Halle weihnachtlich geschmückt. Das Konzert wird diesmal

wieder mehr klassische und moderne Weihnachtslieder beinhalten. Natürlich fehlen auch "arzgebirg'sche" Weisen nicht. Auch Neues hat sich der Chor unter Leitung von Uta Loth wieder einfallen lassen. Bleiben Sie neugierig

tadtchor

und kommen Sie am Samstag vor dem 4. Advent in unsere neue Festhalle in der Schulstraße. Dort wird auch der Name des neuen Chormaskottchens bekanntgegeben, der seit dem Sommerfest im August in der Neukirchner Villa gesucht wird.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende am Ausgang wird dankend entgegengenommen.

(Foto: Loth / Text: Stadtchor Thalheim e.V.)

Programmänderung mit musikalischer Fragestellung

An der neuen musikalischen Fotoreise von Uta und Jürgen Loth im Thalheimer Ratssaal nahmen an zwei Abenden über 100 Gäste teil. Erwartungsvoll ließen sie sich entführen, um musikalische Perlen am Flügel von Isaac Albeniz, Edvard Grieg, Dmitri

Schostakowitsch u.a. zu hören. Uta Loth spielte die verschiedenartigen Stücke wie gewohnt prägnant und sicher. So war der fotografische Be-



such des Soldatenfriedhofes Colleville-sur-Mer in der Normandie begleitet vom tatsächlich Labsal spendenden "Consolation" (zu deutsch Trost) Nr. 3 von Franz Liszt. Mit "Pinoccio" von Ettore Pozzoli wurde dagegen eine lustige Reise mit vielen musikalischen und fototechnischen Scherzen durch Italien unternommen. Die Zuhörer lernten landschaftliche Kleinode und architektonische Meisterwerke Europas als Fotos von Jürgen Loth auf der Leinwand kennen. Große Emotionen steckten im "Indianischen Lamento" von Antonin Dvorak mit Fotos der Plitvitzer Seen in Kroatien.

Auch eine Programmänderung gab es. Und die sei absolut notwendig gewesen, sagten Uta und Jürgen

Loth. Aram Chatschaturjans Toccata es-moll sei die passende Musik gewesen, um "... Wut und Freude, Aufbruchstimmung und Ratlosigkeit, Verwunderung und Trauer, Schuld und Demut, eben Hochs und Tiefs wie im echten Leben ..." auszudrücken. Passende



Fotos aus dem nun ehemaligen Erzgebirgsbad untermalten die donnernde Komposition aus dem Jahre 1932. Dass diese mit einer Dissonanz endet und

somit eine musikalische Fragestellung bedeutet erlaubt aber auch Hoffnung, so die Protagonisten. Einige Besucher gaben zu, über die Dunkelheit im Saal froh gewesen zu sein. So manche Träne fand ihren Weg aus den Augen. Mit großem Applaus und vielen bewundernden Worten über das Gelingen der Abende verabschiedeten sich auch viele erstmalige Gäste der Konzerte im Rathaus.

Fotos: li.: Toccata in es-moll — Die gestürzten Pinguine; re.: Stev Theloke, (Olympiamedaillengewinner 2000 in Sydney) im Jahr 1999 mit dem Thalheimer Schwimmnachwuchs

(Text / Fotos: Loth)

Ausgabe 12/2015 Seite 7

5459 m durch Zwönitzer Bahnen

Zum Jahresausklang waren die Thalheimer Schwimmer noch einmal sehr erfolgreich

Am 21.11.2015 fanden die 21. Offenen Vereinsmeisterschaften im Streckenschwimmen des ZSV in der Schwimmhalle Zwönitz statt.

Zu der Breitensportveranstaltung der Stadt Zwönitz erschienen neben dem Ausrichter (ZSV) der SV 07 Annaberg, die DLRG Zwickau und die Abteilung Schwimmen des SV Tanne Thalheim. Der Wettkampfinhalt bestand darin, herauszufinden, wer in 4 Minuten die weiteste Strecke schafft. Jeder eingeladene Verein konnte mit bis zu 20 Schwimmern am Wettkampf teilnehmen.

Bei 20 Einzelstarts und der Teilnahme an allen 4 aus-



geschriebenen Staffeln erschwammen die Wettkämpfer der A b t e i I u n g S c h w i m m e n des SV "Tanne" Thalheim insgesamt 5.459 Meter. Alle teilneh-

menden Vereine legten über 19.000 Meter zurück. Mia Matetschk, welche als jüngste Teilnehmerin einen Pokal erhielt, schaffte in 4 Minuten eine Strecke von 159 Metern und belegte somit den 1. Platz. Weitere Erstplatzierungen in ihren jeweiligen Jahrgängen erreichten Emma Böhme, Tamara Seltmann, Sarah-Cassandra Wolf, Jenny Liebelt, Valentin Conrad, Paul Böhme und Paul Windisch. Paul Windisch verteidigte seinen Vorjahres-Titel und legte in 4 Minuten mit 287 Metern die weiteste Strecke zurück.

Der Pokal für die weiteste Strecke bei den Mädchen ging an den Zwönitzer Schwimmverein. Ebenso wurden 7mal der 2. Platz, 2mal der 3. Platz und jeweils ein 4., 7. und 9. Platz von den Schwimmern der Abteilung Schwimmen des SV "Tanne" Thalheim belegt. Bei

den Einzelstarts schwammen die Wettkämpfer insgesamt 4112 m.

Bei den Staffeln galt es in 5 Minuten die weiteste Strecke zurückzulegen. Die Mädchenstaffel der Jahrgänge 2003 und jünger in der Besetzung Mia Matetschk, Lilly Arnold, Emma Böhme, Tamara Seltmann, Lea Martin, Sofie Bochmann und Sylvie Schönfeld belegte mit 288 m den 1. Platz. Die Jungenstaffel der Jahrgänge 2003 und jünger legte mit nur 3 Wettkämpfern, Johannes Heimrath, Johannes Münzner und Valentin



Conrad eine Strecke von 301 m zurück und landete damit auf dem 2. Platz. Die Mädchenstaffel der Jahrgänge 2002 und älter schaffte mit nur 3 Teilnehmern (Sarah-Cassandra Wolf, Jenny Liebelt und Vanessa Mehnert) eine Strecke von 333 m und damit einen 3. Platz. Auch die Jungenstaffel der Jahrgänge 2002 und älter schwamm mit Alexander Steiner, Norman Schaarschmidt, Jakob Münzner, Robert, Bochmann, Paul Böhme, Felix Mehnert und Paul Windisch mit 425 zurückgelegten Metern auf einen 3. Platz.

Mit diesem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden und sehr stolz auf die Leistungen unserer Wettkämpfer. (Text / Foto: Janine Süß)

Wir bedanken uns bei allen aktiven Schwimmern für ihren Ehrgeiz, bei allen Trainern und Helfern für ihre Zeit und Mühe und bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Schwimmsports in Thalheim. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. SV Tanne Thalheim e. V., Abt. Schwimmen



Die Abteilung Fußball sagt DANKE

Die Abteilungsleitung Fußball des SV Tanne Thalheim bedankte sich für die geleistete Arbeit und Unterstützung bei allen Sponsoren und Gönnern rund um den Thalheimer Fußball, allen

haupt- und ehrenamtlichen Helfern, allen Zuschauern und treuen Fans, allen Fußballerinnen und Fußballern, allen weiteren Mitgliedern, Trainern, Schiedsrichtern, Spielerfrauen, Eltern unserer Fußballjugend und allen weiteren Fußballfreunden mit denen die schönste Nebensache der Welt in Thalheim möglich ist. (Text / Foto: Abt. Fußball)



Eín schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage und auf ein Neues im Jahr 2016

Hobbysportler mit extremen Erfolgen

Eine Jahresbilanz der Thalheimer Laufgruppe

Eine bewegende und vor allem bewegte Saison der Laufgruppe Thalheim neigt sich dem Ende zu. An

insgesamt mehr als 50 nationalen und internationalen Laufveranstaltungen nahmen die Thalheimer Läufer 2015 teil. Dirk Uhlig lief zum Beispiel die meisten Marathons. Er startete in Wien, beim Görlitzer Europamarathon, in Chemnitz, zweimal in Dresden, beim Mitteldeutschen Marathon und natürlich beim Rennsteiglauf. Hier feierte Bertrand Maier mit seiner 30. Teilnahme sein persönliches Jubiläum. Sohn Max Maier (7 Jahre) startete zum 1. Mal - vorerst in der Kindergruppe.

Immer mehr Läufer der Thalheimer Laufgruppe zieht es zu den Ultra- und Extremläufen. So liefen Bettina Krauss und Robby Kämmler den Rennsteig-Supermarathon über 73 km. Robby Kämmler nahm den schweren 70-km-Sachsen-Trail in Angriff. Bertrand Maier absolvierte die Harzquerung, eine Strecke von 51 km mit bergigem Relief. Angela Riehs startete beim Sächsischen Mount-Everest-Treppenmarathon in Radebeul. Hier müssen die Starter 100 Runden inklusive der 397 Stufen der Spitzhaustreppe in 24 Stunden laufen. Dabei ist ein

gesamter Höhenunterschied von 8848 m zu bewältigen. Angela startete in einer "Seilschaft" mit zwei befreundeten Läuferinnen aus Dresden. Sie schafften beachtliche 95 Runden. Bettina Krauss wollte es noch etwas extremer und startete bei der

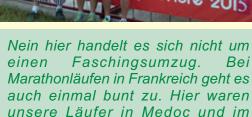
Tour de Tirol. Sie lief am Freitag 10 km mit 318 m Höhenunterschied, am Sonnabend einen Marathon mit 2345 m Höhenunterschied bei teilweise alpiner Laufstrecke und als Abschluss am Sonntag die 23,4 km mit 1240 m Höhenunterschied; Gesamtlaufzeit sagenhafte 11 Stunden und 35 Minuten. Tochter Lucy startete ebenfalls dort in der AK U16 über die 10km-Distanz und belegte überraschend den 3. Platz.

Besonders stolz ist die Laufgruppe Thalheim auf die bisher ungeschlagenen Leistungen von Robby Kämmler und Bettina Krauss. Robby ist der Inhaber der Marathonbestzeit der Laufgruppe mit 2:56 h. gelaufen zum Mitteldeutschen Marathon 2013. Bettina ist die einzige 100-km-Läuferin der Thalheimer, gelaufen in Biel 2014.

Die Laufgruppe Thalheim ist eine lockere Laufgemeinschaft, die es ohne viel organisatorischen Hintergrund schon seit vielen Jahren schafft, sowohl national als auch international bei Wettkämpfen und Läufen aktiv und erfolgreich zu sein. Einen festen Lauftreff gibt es allerdings. Der ist nun auch

schon viele Jahre lang immer sonntags 10 Uhr auf dem

embre 2015 Nein hier handelt es sich nicht um einen Faschingsumzug. Marathonläufen in Frankreich geht es



Parkplatz des MSC Thalheim e. V. an der Tabakstanne.

(Text: B. Maier / Fotos: A. Riehs)

teaux

Thalheimer Weihnachtsturniere für Nichtaktive im Tischtennis

Elsass.

Am Montag, dem 28.12.2015 (zwischen Weihnachten und Sylvester) lädt die Abteilung Tischtennis zum 13. Weihnachtsturnier in die Thalheimer Grundschule ein. Früh um 10.00 Uhr starten die nichtaktiven Kinder und Jugendlichen in den Altersklassen U11, U13, U15 und U18. Anmeldeschluss vor Ort ist 9.30 Uhr. Die nichtaktiven Damen und Herren können dann ab 16.00 Uhr ins Geschehen eingreifen. Anmeldungen dafür sind bis 15.30 Uhr möglich.

Das Einspielen beginnt ca. 14.30 Uhr. Damen und Herren entrichten eine Teilnahmegebühr von je 2,00 Euro. Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos.

Die Abteilung Tischtennis hofft auf eine ähnlich gute Beteiligung wie im letzten Jahr.

Am Vortag (Sonntag, dem 27.12.2015) finden die Turniere der aktiven Damen und Herren statt. Zuschauer sind in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr) herzlich willkommen. (Text: G. Arnas)

Ausgabe 12/2015 Seite 9

Turnerinnen beenden Wettkampfsaison erfolgreich

Am 21. November fuhren die Thalheimer Turnerinnen nach Schneeberg, um am Dietz-Gedenkturnen bzw. Silberstrom-Pokalturnen teilzunehmen. In der AK7

glänzten Lea Günther, Nele Taubert, Ida Görner und Greta Dorst auf ganzer Linie und holten sich souverän den Sieg in der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung turnte sich Lea Günther ganz oben aufs Treppchen. Ida Görner belegte Rang 4. Die



Mädchen der AK8/9 belegten nach einem soliden Wettkampf Rang 6. Zur Mannschaft gehörten Anni Radenhäuser, Svenja Rister, Sophie Findeißen und Marie Kroschke. Mit dem undankbaren 4. Platz mussten sich Mandy Nobis, Elly Gauser, Patricia Engel und Alice Brunner in der AK 10/11 begnügen, was mit einem leckeren Kuchen vom Ausrichter entschädigt wurde. Alice Brunner belegte in der Einzelwertung als beste Thalheimerin ebenfalls Rang 4 (linkes Bild).

In den Kürklassen gingen alle Thalheimerinnen in der Einzelwertung an den Start. Michelle Becher zeigte einen tollen, fehlerfreien Wettkampf und belegte in der Leistungsklasse 4 bis 13 Jahre Platz 3, dicht gefolgt von Guenevere Dietz auf Rang 5. Anna Klein startete in der höheren Leistungsklasse 3. Sie konnte ihre Trainingsleistung nicht abrufen und musste Punktab-



züge am Balken und Stufenbarren in Kauf nehmen. Sie belegte am Ende Rang 5. In der LK4 14 bis 18 Jahre gingen mit Marlis Nobis, Lara Müller, Lucy Brunner und Violetta Dawydow gleich vier Thalheimerinnen an den Start. Sie belegten Rang 8, 9, 11 und 15. Am 28. November nahm

eine kleine Delegation von sechs Turnerinnen (rechtes Bild) am Kürturnen in Grünhainichen teil. In der Pflichtklasse AK 10/11 holte sich Alice Brunner die Silbermedaille, Patricia Engel belegte Rang 4 gefolgt von Lucienne Kotschik auf Rang 5. Michelle Becher holte sich in der LK4 10/11 Jahre ebenfalls die Silbermedaille. Jeweils mit der Goldmedaille geschmückt kehrten Guenevere Dietz (Kür 12/13 Jahre) und Elisabeth Friedrich (Kür 14/15 Jahre) aus Grünhainichen zurück. Mit diesen zwei Wettkämpfen ist die Wettkampfsaison der Turnerinnen nun beendet und nach dem Weihnachtsschauturnen am 19.12.2015 gehen die Mädchen in die wohlverdiente Winterpause. (Text / Fotos: Abt. Turnen)

Stollberger Tafel e. V. sagt DANKE



Das zu Ende gehende Jahr möchte ich zum Anlass nehmen, mich auch im Namen der Mitarbeiter der Ausgabestelle der Stollberger Tafel e. V. und der Tafelkunden bei den fleißigen Helfern der Maßnahme des Tafelgartens für das lobenswerte Ergebnis zu bedanken. Ein Dank geht auch an die Verantwortliche, Frau Bittenbinder, für die ordentliche und vorbildliche Bereitstellung der Waren. Die Zusammenarbeit war hervorragend. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch im kommenden Jahr wieder eine solche Maßnahme stattfinden würde.

Unser Dank geht auch an die Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Gornsdorf, Meinersdorf, Zwönitz, Brünlos und Dorfchemnitz, an die Evangelisch-Methodistische Kirche im Zwönitztal und an die Evangelische Freikirche in Thalheim, die uns zum Erntedank so reichlich bedacht haben.

Ein herzliches Dankeschön übermitteln wir an Frau Beer von der Thalheimer Apotheke am Rathaus für ihre liebevolle Unterstützung.

Danke sagen wir der REWE-Filiale Thalheim und deren Kunden für die Spendentüten-Aktion. Und auch den Stadtverwaltungen Zwönitz und Thalheim möchten wir in diesem Zusammenhang für ihre Unterstützung danken.

Allen, die über's Jahr zum Gelingen beigetragen haben, wünschen wir eine friedliche, besinnliche, schöne Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit und Lebensfreude.

Maria Schütze Tafel Thalheim



Thalheims verschwundene Häuser Stollberger Straße 2

Texte und Fotos stellte der Heimatkundliche Verein Thalheim/Erzgebirge e. V. zur Verfügung.



Mit Schlagbaum um 1900: Im gegenüber liegenden Haus w<mark>urde das</mark> Chausseegeld kassiert.



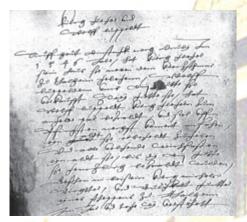
<mark>um</mark> 1920: Materialw<mark>arenhandlu</mark>ng J. T. <mark>Pester, später Lommatzsch</mark>



<mark>u</mark>m 1992 mit d<mark>er ehem. Fabrik</mark> F. u. A. Müller



Luftaufnahme um 1992



Kaufvertrag von 1546

Vermutlich Anfang des 16. Jahrhunderts erbaut, gehörte dieses Haus zu den ältesten Gebäuden in Thalheim.

Bereits im Jahr 1546 ist ein Verkauf dieses Häusleins "neben dem Kreczschmar (Schenke) gelegen" urkundlich überliefert. Der Kaufpreis lag bei 8 Schock Groschen, was 20 Talern entspricht. 1846 betrug der Kaufpreis dieses typischen Häusler-Anwesens 300 Taler. Im 18. Jahrhundert wurde hier Branntwein gebrannt. Das Haus wurde 1995 abgetragen.



um 1995, <mark>kurz</mark> vor dem Abriss



Stadtgeschehen

Ein neues lebendes Stadtwappen

Drei Tannen grüßen in Thalheims Stadtzentrum

Nicht immer dient ein Stadtwappen auch dem Umweltschutz. In diesem besonderen Fall schon, An der zentralen Kreuzung Chemnitzer Straße, Stollberger Straße, Hauptstraße und Stadtbadstraße wurden im November drei Tannen gepflanzt. Einerseits sind die Bäume das Wahrzeichen der Stadt Thalheim, angeordnet auf drei Hügeln. Andererseits sorgen sie für gute Luft im Stadtgebiet und vervollständigen das städtische Grün. Die Idee ist allerdings nicht neu. Das Pflanzen der Tannen als Dreier-Formation ist eine Aktion der Initiative "Lebendes Stadtwappen" der Zentralen Arbeitsgruppe Stadtmarketing. Dazu gehören die drei Tannen am Ortseingang aus Richtung Dorfchemnitz kommend und ein renoviertes hölzernes Wappen von Peter Lohse, das seit September wieder im Eingangsbereich des Rathauses hängt. Fi-



nanzielle Unterstützung bekam die größtenteils ehrenamtlich agierende Arbeitsgruppe diesmal von der Erzgebirgssparkasse. Inzwischen steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Eine Weihnachtsbeleuchtung verziert seit dem ersten Advent die noch kleinen Bäumchen. (Text / Foto: Stadtmarketing)

Weihnachtsfeier 2015 der Ortsgruppe Thalheim

Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten



(Gudrun Kopp)

Am Montag nach dem 1. Advent fand die Weihnachts-

feier unserer Ortsgruppe im Gasthof "Paradies" statt. Schnell füllte sich der festlich geschmückte Saal mit 140 Mitgliedern, welche aus Niederwürschnitz, Brünlos, Dorfchemnitz und Thalheim angereist waren. Zum ersten Mal kam der neue Kleinbus unserer Ortsgruppe, in dem bis zu 4 Rollstühle Platz finden, mit zum Einsatz.

Mit dem Gedicht "Weihnachtstraum" wurde die Feier von unserer Ortsgruppenvorsitzenden, Frau Krauß eröffnet. Als Gast konnte unser Geschäftsführer, Herr Dr. Clauß begrüßt werden. Gemeinsam mit Frau Ebert wurde ein kleines Jahresresümee über das Verbandsleben und die Entwicklung der Ortsgruppe gezogen.

Im Anschluss überbrachte Herr Dr. Clauß gute Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Ein großes

Lob bekamen wir für die sehr gute Arbeit in der Ortsgruppe. Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt und Auszeichnungen vorgenommen. Anschließend gab es für alle guten Stollen und Kaffee und was das Herz noch so begehrt. Behindertenverband Landkreis Stollberg e. V.

Die "Eibenstocker Tanzrhythmiker" boten ein unterhaltsames, schwungvolles Programm mit schönen Liedern und Anekdoten, was bei allen Zuhörern sehr lobend ankam. Die Zeit verging viel zu schnell und alle freuten sich über den schönen Nachmittag. Jeder konnte ein kleines Weihnachtspräsent, welches von

Frau Kluge liebevoll verpackt wurde, mit nach Hause nehmen.

Bei Ute Wehner und ihrem Team möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch in diesem Jahr haben sie für das gute Gelingen unserer Weihnachtsfeier mit liebevoll eingedeckten Tischen und guter Bewirtung beigetragen. Für den "guten Ton" bedanken wir uns bei Thomas Korte. Ein Dankeschön geht an die Drogerie Kluge für die Bereitstellung der Weihnachtspräsente sowie an die Frauen unserer verbandseigenen Pflegestation "mit Pfiff". Unserem Ehrenamt ebenfalls ein großes Dankeschön, denn ohne diese "dufte Truppe" wäre vieles nicht möglich. Bei allen Sponsoren im Jahr 2015, ob Geld oder Sachspendern, möchten wir uns auf das Allerherzlichste bedanken. Diese Unterstützung ist für die Verhands-

serer verbandseigenen Pflegestation "mit Pfiff". Unserem Ehrenamt ebenfalls ein großes Dankeschön, denn ohne diese "dufte
Truppe" wäre vieles nicht möglich.
Bei allen Sponsoren im Jahr 2015,
ob Geld oder Sachspendern,
möchten wir uns auf das Allerherzlichste bedanken. Diese Unterstützung ist für die Verbandsarbeit der Ortsgruppe ein großes Standbein und trägt
zum Gelingen unserer Aktivitäten wesentlich bei. Unseren Mitgliedern, Sponsoren, dem Ehrenamt und al-

len Helfern wünschen wir ein gutes neues Jahr.

Der Ortsvorstand (Text / Foto: G. Krauss)



Seite 12 Ausgabe 12/2015

Höhepunkte im Altenpflegeheim "Thalheimblick"

Oktober





Zum "Geburtstag des Monats" Juli bis September zogen die Kinder der KiTa "Bienenkorb" das Rübchen (Märchenspiel) und sangen Herbstlieder für uns.

Anschließend freuten die Kinder sich über Naschereien und wir uns über Kaffee, Kuchen und eine Sektrunde. In trauter Gemeinschaft wurden einige Anekdoten und Lebensweisheiten weitergegeben, Gedichte gelesen, gesungen und gelacht.

Anlässlich unseres Herbst- und Weinfestes am 15.10.2015 war erstmals der "lustige Bergmann Kurt" bei uns zu Gast und brachte uns mit seinem Erzgebirgs-programm zum Singen und Lachen.

Tolle Rhythmen der 50iger Jahre brachten die "Yellow Boogie Dancers" aus Zwönitz am 07.11. mit.



November

Zum Gottesdienst anlässlich des Ewigkeitssonntages nahmen wir Abschied von im letzten Kirchenjahr verstorbenen Heimbewohnern indem wir Kerzen anzündeten.

Am 24. November trafen wir uns wieder mit den kleinen Meisterbäckern der Kita "Bienenkorb" zum voradventlichen Backen und Kosten. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder der Mäusegruppe und ihre Erzieherinnen. (*Text / Fotos: Seidel*)

Ein mörderisch guter Abend

Eine kleine Runde geneigter Zuhörer fanden den Weg in Katrin Bauers "Buch- und Trendshop" am Freitag, dem 27. November. Der Titel des vorgestellten Buches "Mordshandwerk" versprach Spannendes. Mitherausgeberin und Mitautorin Anett Steiner stellte das kleine, aber feine Buch aus dem Buchvolk-Verlag vor. Mit angenehmer Stimme las sie so manche Greueltat. Wie gehen nun die mörderischen Fantasien eines Frisörlehrlings aus? Was sind die tödlichen Folgen von Pfusch am Bau? Diese und noch einige andere Fragen werden hinreichend, mit einem Augenzwinkern und voller Lesefreude beantwortet.

(Text / Foto: Red)



Gebartstage im Dezember 2015

90 Jahre 90 Jahre	llse Werner Lieselotte Marschner	75 Jahre 75 Jahre	Ingrid Bley
90 Jahre	Christa Köhler	75 Jahre	Christine Konstanty Doris Günther
90 Jahre	Thea Thümmel	75 Jahre	Wilfried Böttcher
85 Jahre	Marianne Weißbach	75 Jahre	Karl-Heinz Einenkel
85 Jahre	Anita Arnold	70 Jahre	Karl-Heinz Buchheim
80 Jahre	Helmut Maßnick	70 Jahre	Ulrike Fender
80 Jahre	Bärbel Nixdorf	70 Jahre	Sabine Beckert
80 Jahre	Herbert Glaser	70 Jahre	Birgit Reichel
80 Jahre	Lisa Teubel	70 Jahre	Christine Hübner

(Stand 23.11.2015)

Wo sind unsere Jubilare? Was hat sich geändert?

Die Meldebehörde darf nach einer Gesetzesänderung nur noch zu folgenden Anlässen Auskunft erteilen:

Altersjubiläen, das sind der 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere und nach dem 100. Geburtstag ieder weitere

Ehejubiläen, das sind das 50. Ehejubiläum und jedes weitere

Der Bürgermeister würde Sie auch weiterhin gern zu Ihrem 91. und jedem weiteren Geburtstag besuchen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag ab dem 70. weiterhin hier erscheint, benötigen wir ebenfalls Ihr Einverständnis.

Bitte rufen Sie dazu in der Meldestelle unter 03721 / 26217 an!

Galerie



Anneliese Stolp 85. Geburtstag



Erna Liebig 90. Geburtstag



Irmgard Gläß 91. Geburtstag

Jabelpaare im Dezember

Diamantene Hochzeit Johanna und Werner Burkhardt

55. HochzeitstagWaltraud und Dr. Johannes Mehlhorn



"Es ist, was es ist" sagt die Liebe

Hannah Richter geboren am 27. Oktober 2015

Annabell Weißbach geboren am 4. November 2015



Malwine Göckert geboren am 6. November 2015



Von Zeit zu Zeit innehalten, dem Flüstern der Stille lauschen, mit einem Tuch aus Gelassenheit ganz behutsam die Eile wegwischen, Kraft schöpfen aus dem Brunnen der Ruhe.

Unbekannt

Die Redaktion des Stadtanzeigers wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Seite 14 Ausgabe 12/2015

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

18.12.	18.30 Uhr Stadtmeisterschaft Skat im Sportlerheim mit Ehrung des Stadtmeisters 2015
18.12.	19.00 Uhr Weihnachtsschiessen auf dem Schießstand der Priv. Schützengesellschaft Thalheim 1895 e. V. im Sportpark
19.12.	14.00 Uhr Indianische SchwitzhütteSauna-Ritual mit glühenden Steinen aus dem Feuer (Aufbau, Feuermachen, 4 Saunadurchgänge), Waldcamping-Erzgebirgsbad, Anmeldung: Holger Röhle, Tel. 037209-2029
19.12.	14.30 Uhr 19. Weihnachtsschauturnen in der Grundschule
19.12.	17.00 Uhr Weihnachtskonzert des Stadtchores in der Oberschule
19.12.	17.00 Uhr Traditionelles Turmblasen zum 4. Advent vom Kirchturm der EvLuth. Kirche
19.12.	17.30 Uhr Ringen Regionalliga im Sportlerheim Gegner: RC Germania Potsdam

Gegner: RV Lübtheen

27.12. 10.00 Uhr Weihnachtsturnier im Tischtennis für Aktive in der Grundschule

28.12. 10.00 Uhr 13. Weihnachtsturnier für Nichtaktive in der Grundschule Meldeschluss für Kinder und Jugendliche 9.30 Uhr Meldeschluss für Erwachsenen 15.30 Uhr Beginn16.00 Uhr

15.01. 18.30 Uhr Clubmeisterschaft Skat, 1. Turnier im "Deutschen Eck"

19.30 Uhr Ringen 2. Bundesliga im Sportlerheim





19.12.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.spi-thalheim.de

und bei Facebook unter

www.facebook.de/spithalheim

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

Tag der offenen Tür

Samstag, den 23.01.2016, von

09.00 Uhr - 11.30 Uhr.

Vorgestellt werden Ausbildungen zum/r:

- Sozialassistent/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Heilpädagoge/in

 Berufsausbildung

Ausgabe 12/2015 Seite 15

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Sa., 19.12. 17.00 Uhr Turmblasen So., 20.12. 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst

Heiliger Abend

Do., 24.12. 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (gestaltet von Christenlehre und Kurrende) 21.00 Uhr Turmblasen

22.00 Uhr

Christvesper mit Verkündigungsspiel (gestaltet von der Jungen Gemeinde und dem

Jugendchor "Hatikwah")

1. Weihnachtstag

Fr., 25.12. 06.00 Uhr Mettenspiel (gestaltet von Erwachsenen und Kirchenchor)

2. Weihnachtstag

Sa., 26.12. 9.30 Uhr Festgottesdienst, zugleich Festkindergottesdienst So., 27.12. 9.30 Uhr Singegottesdienst, zugleich Kindergottes-

dienst

Altjahrsabend 17.00 Uhr Do., 31.12.

Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Neujahr

Fr., 01.01. 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche



So., 20.12.	09.00 Uhr	Advents-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mi., 23.12.	19.00 Uhr	Chor
Mi., 24.12.	15.00 Uhr	Christvesper in
		Burkhardtsdorf
Do., 25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtlicher Fest-
		Gottesdienst und Kinder-
		gottesdienst
So., 27.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinder-
		gottesdienst
Do., 31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahres-
		schluss in Burkhardtsdorf
So., 03.01.	09.00 Uhr	"Himmel an Erde" –
		Familien-Gottesdienst mit
		Kinder-Weihnachts-
		Musical in Thalheim
So., 10.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinder-
		gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Gottesdienst und Kinderstunde ieden So Alle Termine unter http://www.efg-thalheim.de/

"Willkommen zu Hause"

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Mo., 11.01.	19.30 Uhr	EvLuth. Pfarrsaal
Di., 12.01.	19.30 Uhr	Adventgemeinde
Mi., 13.01.	19.30 Uhr	Evmethodistische Kirche
Do., 14.01.	19.30 Uhr	EvFreikirchliche
		Gemeinde
So., 17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des
		Abendmahls in der
		EvLuth. Kirche

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

Fr., 18.12.	18.30 Uhr	Lebendiger
		Adventskalender an der
		kath. Kirche Thalheim
Do., 24.12.	15.30 Uhr	Krippenandacht mit
		Krippenspiel in Zwönitz
	21.00 Uhr	Feier der Christnacht in
		Zwönitz
	22.00 Uhr	Feier der Christnacht in
		Thalheim
jeden Mi	18.00 Uhr	Gottesdienst
jeden So	08.30 Uhr	Gottesdienst

Adventsgemeinde Thalheim



Bibelgespräch jeden Sa. 09.15 Uhr 10.15 Uhr Gottesdienst



Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel./Fax: 03721/26226 /84180, e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann

Redaktion des nichtamtlichen Teils: S. Schlicke, Stadtverwaltung; E. Börner, ehrenamtlich.

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.

Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u.

Druck KG, Tel.: 03722/505090

Redaktionsschluss Ausgabe 1/16: 31.12.2015

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 20.1.2016 Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:

http://www.thalheim-erzgeb.de

Seite 16 Ausgabe 12/2015







Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Familie Anders und das Team aus dem Geschäft.



- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48 09355 Gersdorf Telefon/Fax 037203 / 6 84 07 Funk 0174 / 3 42 11 54

Wolfgang Müller

Elektromeister

Telefon: 03721·31641 Fax: 03721·265699 Mobil: 0151·11215757

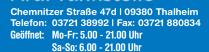


Untere Bahnhofstraße 32 09380 Thalheim



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2016.

Aral Tankstelle



Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.





super Preise Wir wünschen allen frohe Weihnachten!

Telefon: 03 77 54 · 7 71 81 täglich bis 18.00 Uhr Schöne, helle 2-Zi-Whg., in Niederwürschnitz, 57 m², Küche, Bad (Dusche, Wanne, Waschbecken, WC, Fenster), AR, Kellerraum, Waschkeller, Gartennutzung zu vermieten.

KM: 316 € + NK: 55 € (Wasser, Abwasser nach Verbrauch enthalten)
Mieterkaution: KEINE!
Telefon: 05264 654016
oder 0151 18694146

Wir sagen all unseren Kunden vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein friedvolles Jahr 2016.



FleischereiUwe Baartz

Hauptstraße 28 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/85094

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: → Hörgeräte Ehnert Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.





Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"

Robert-Koch-Straße 5 Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065 DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheir

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psysichisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung orientierte Begleitung Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringedienst



Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.



Essen auf Rädern

Täglich wechselnd 3 verschiedene Essen von 970 _ 270

~ 2,0 - 3,0

Bestell-Hotline: 03721 / 268 952



ww.speiseflitzer.de



Haushaltwaren Geschenke Hauptstraße 14 09380 Thalheim Tel. 03721/8 66 35

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Orthopädietechnik



Mayer & Behnsen

Qualität und Kompetenz mit Tradition

Untere Bahnhofstraße 23 09380 Thalheim Telefon 03721 85080 Am Niederen Anger 11 08297 Zwönitz Telefon 037754 5060 Amtsstraße 2 09496 Marienberg Telefon 03735 90785



... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

- ENDGÜLTIG •
- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung Balkonsanierung



Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526 www.abdichtungsfachbetrieb.de





An der Alten Schule 15 09376 Oelsnitz

Tel.: (037298) 3220 | Fax: 32222 E-Mail: info@glueckauf-oelsnitz.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start 🕺 ins Jahr 2016.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr, wünscht

Familie Petzold und das Team

der Bäckerei Tausche

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Thalheimer Anzeiger

Telefon: (037208) 876-200 • Fax: (037208) 876-299 • thalheim@riedel-verlag.de



UVP ab 1.799,-€

TechniSat

TechniMedia UHD+

4K/UHD-Auflösung 2x Tripletuner Internetfunktionen incl. 6 Monate HD+

Energieeffizienzklasse A+ Made in Germany

Radio - Fernsehen - Telekommunikation - Antennenanlagen

Reparaturservice aller gängigen Marken der Unterhaltungselektronik



■ ServicePartner

TELE-SONNTAG

Neukirchner Str. 12 - 09387 Jahnsdorf - Tel.: 03721/880048

Anzeigen

Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger beguem nach Hause oder an Ihre Verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! Info unter Telefon 03721 - 2620. Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!



rohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Uferstraße 3 09380 Thalheim/Erzg. Tel. 03721 26 977 60





Zum Jahresende bedanken wir uns bei allen Kunden ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

- 09366 Stollberg | Ernst Thälmann Straße 3 | Tel.: 037296 / 9 27 970 Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
- 09221 Neukirchen | Hauptstraße 96 | Tel.: 0371 / 2 78 08 74 Montag Freitag: 9:00 13:00 & 14:00 18:00 Uhr; Sa: 9:00 12:00 Uhr







• Fassaden • Trockenbau • Estrich

• Pflasterarbeiten u. a.

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden. Zum Jahrsende Dank für Vertrauen & Treue Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weitere gute Zusammenarbeit.

Sonntag

09394 Hohndorf Hauptstraße 23 Tel./Fax 298) 30379 Funk

kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de

